

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 2 (1938)

Bibliographie: Von der Schweizerischen Musikbibliothek
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tätigkeitsberichte der Ortsgruppen über das Kalenderjahr 1937.

(Nach Ortsgruppen alphabetisch.)

Basel:

15. März: Vortrag Dr. A. Geering (Basel): Ludwig Senfls deutsche Lieder.
7. bis 11. Juni: Vortragszyklus Dr. O. Gombosi (Budapest): Von Dufay bis Josquin. 5 Vorlesungen. (Einladung des musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel.)
21. bis 25. Juni: Vortragszyklus Hanns In der Gand: Wie werden Volkslieder gesammelt? 1 Vortrag und 4 Kolloquien. (Einladung des musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel.)
16. November: Generalversammlung.
22. bis 27. November: Vortragszyklus Prof. Higini Anglès (Barcelona): Die Musik Spaniens, mit musikalischen Illustrationen. 6 Vorlesungen. (Gemeinsam mit dem musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Basel.)

Die Ortsgruppe Basel verzichtete im Frühjahr 1937 auf weitere eigene Vorträge, einmal, weil ausnahmsweise zu Beginn der Saison die Veranstaltungen sehr rasch aufeinander gefolgt waren, dann aber auch, weil die Musikfreunde im Frühjahr durch das in Basel durchgeführte Schweizerische Tonkünstlerfest und andere Veranstaltungen stark in Anspruch genommen waren.

Bern - Fribourg - Solothurn:

Die Ortsgruppe Bern - Fribourg - Solothurn verzichtete im verflossenen Kalenderjahr auf die Durchführung eigener Anlässe, um aus dem chronischen Defizit herauszukommen, was ihr auch gelungen ist.

22. März: Vortrag Hermann Leeb (Zürich): Die Laute. Ihre Geschichte und Literatur mit besonderer Berücksichtigung des 16. und 17. Jahrhunderts. (Gemeinsam mit der Ortsgruppe Bern des Schweiz. Musikpädagogischen Verbandes.)

Winterthur:

1. Juni: Franz Liszt-Gedenkfeier. Marcel H. S. Sulzberger (Vortrag «Franz Liszt in der Schweiz 1835—1836» und Klaviersoli), Anita Mani (Lieder für Sopran). Die Klaviersoli (Les cloches de Genève, Vallée d'Obermann, Chapelle de Guillaume Tell) in Erstaufführung in der Neubearbeitung von Marcel H. S. Sulzberger nach den unbekannten Urfassungen.

Zürich:

3. Juli: Generalversammlung der Landesgesellschaft, 3 Vorträge und 1 Konzert: Dr. E. Refardt (Basel): C. F. Meyer in der Musik. Prof. Dr. K. Fellerer (Fribourg i. Ue.): Die Aufnahme musikalischer Denkmäler im Kanton Freiburg. Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez (Chur-Zürich): Conrad Gessner als Musikbibliograph. Konzert mit Liedern und Klavierwerken von Theodor Frohlich (1803—1836): Dr. E. Refardt, einleitende Worte, Lotte Widmer, Sopran (Wädenswil), Hans Steinbrecher, Klavier (Zürich).

Von der Schweizerischen Musikbibliothek.

Die Schweizerische Musikbibliothek ist Eigentum der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft und als Depositum in der Basler Universitätsbibliothek aufgestellt. Sie wird mit Unterstützung des Schweizerischen Tonkünstlervereins jedes Jahr um wichtige Neuerscheinungen vermehrt und ist für jedes Mitglied der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft unentgeltlich benützbar (Auskunft bei der Universitätsbibliothek Basel).

Im Jahre 1937 wurden angeschafft:

Das Erbe Deutscher Musik:

Reihe 1: Reichsdenkmale:

Band 9: Orgelchoräle um Joh. Seb. Bach (Gotthold Frotscher).

Reihe 2: Landschaftsdenkmale:

Bayern. Band 1: Rupert Ignaz Mayr, Ausgewählte Kirchenmusik.

Kurhessen. Band 1: Moritz, Landgraf von Hessen. Teil I.

Niedersachsen. Band 1: Johannes Schultz, Musikalischer Lustgarte 1622.

Franz Liszt: Musikalische Werke.

Serie V. Kirchliche und geistliche Gesangswerke, Band 5, 6, 7.

The English Madrigal School. Ed. by Edmund Horace Fellowes. 36 vols. London 1914—1924.

Soeben erschienen:

Gesamtausgabe Ludwig Senfl:

Band II: Deutsche mehrstimmige Lieder, I. Teil

☞ Siehe den beiliegenden Prospekt. ☞